Berichte = Rapports

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 35

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Büchertisch - Bibliographie

Wie ich mein Kindlein pflege. Von Dr. med. Frida Imboden-Kaiser. Herausgegeben vom Zentralsekretariat Pro Juventute, Zürich. Preis Fr. 1.30.

Es spricht für die grosse Beliebtheit dieser Broschüre, dass sie soeben in 15. Auflage erscheint. Sie ist ihrer bewährten Art auch im neuen, schmucken Gewand und in der Neubearbeitung des Inhaltes treu geblieben. Die modernsten ärztlichen Erfahrungen liegen den Anweisungen zur Pflege und Ernährung des Säuglings zugrunde. So besitzt jede junge Mutter und wer immer ein Kindlein zu betreuen hat, in diesem Büchlein einen zuverlässigen Ratgeber.

Mein Kind ist krank. Von Schw. Alice Amrein. Herausgegeben von Pro Juventute. Preis Fr. 1.—.

Es bedeutet immer eine Sorge für die Mutter, wenn ihr Kind plötzlich Veränderungen in seinem körperlichen und seelischen Befinden zeigt. Die Diagnose zu stellen, ist Sache des Arztes. Sache der Mutter aber ist es, solche Veränderungen zu beobachten, die richtigen Massnahmen zu treffen, bis der Arzt die Art der Behandlung vorschreibt, und seine Verordnungen richtig auszuführen. Ihre Sache ist es auch, den kleinen Patienten bei gutem Mut zu erhalten, denn das wird in jedem Fall wesentlich zur Heilung beitragen. Und geschieht einmal ein Unglück, darf die Mutter nicht den Kopf verlieren, sondern muss rasch und sicher das Nötige veranlassen können. Das vorliegende Büchlein wird ihr in solchen Lagen ein vortrefflicher Ratgeber sein. Klar und leicht fasslich sagt es alles Wesentliche über die Grundsätze der Krankenpflege, über Anzeichen und Verlauf der wichtigsten Kinderkrankheiten, über erste Hilfe bei Unglücksfällen und sogar — über die Erziehung und Beschäftigung des kranken Kindes.

Schweizerischer Wanderkalender 1947. Herausgegeben vom Verlag Schweizerischer Bund für Jugendherbergen. Preis Fr. 2.—.

Wiederum erscheint der reich illustrierte, mit interessantem Text ausgestattete Wanderkalender für das kommende Jahr. Frohe Wanderbilder und Skizzen, vermischt mit den farbenprächtigen Wiedergaben der Schmetterlinge, lassen den Kalender zu einer wahren Fundgrube werden. Wer könnte darin blättern, ohne die Reiselust in allen Gliedern zu spüren! Der Kalender weckt aber nicht bloss die Reiselust, sondern gibt den jugendlichen Wanderern auch die nötigen Ratschläge. So ganz unvorbereitet wird wohl keiner die Reise antreten wollen. Welch einen vielseitigen Helfer er im Wanderkalender findet, kann er erst erfassen, wenn er ihn ganz kennt. Dieser Freund ist immer da und jederzeit bereit, einen guten Rat, eine Auskunft zu geben.

Die Auswertung der Freizeit wird gerade jetzt, wo der Jugendliche nicht mehr durch anderweitige, starke Inanspruchnahme, durch strenge Arbeit an Stelle des militärdienstleistenden Vaters oder älteren Bruders und durch obligatorischen Landdienst oft sehr stark gebunden ist, zu einem Problem, das noch immer einer guten und weitsichtigen Lösung harrt. Zeigen wir den Jugendlichen den Weg, und wir haben einen guten Beitrag an die richtige Ausnützung der Freizeit geleistet. Rechte Freude am Wandern ist das beste Mittel gegen ein Vertrödeln der Freizeit.

Der Schweizer Wanderkalender will ein Freund, Mahner und Helfer sein, zugleich aber in jede Stube ein Stück Wanderleben und Wanderlust hineintragen, wie ein frischer Morgenwind hereinwehen und uns zu neuer Tat anregen. Möge er recht viele Menschen aufmuntern helfen und ihnen seine Geheimnisse erzählen.

Berichte - Rapports

Weisslingen. Am 28. Juli führte der Samariterverein Weisslingen mit den Nachbarsektionen Kollbrunn und Schlatt eine Patrouillenübung durch. Als Experte amtete Konrad Gut, Hilfslehrer, Thalheim. Die 48 Teilnehmer teilten sich in acht Gruppen, die einzeln je neun Posten aufsuchen mussten. Es waren folgende Aufgaben zu lösen: 1. Verkehrsunfall (Theorie); 2. Verstauchung des rechten Fussgelenkes (Praktisch); 3. Grosse Schnittwunde an der linken Wade (Praktisch); 4. Sonnenstich (Theorie); 5. Vergiftung infolge Genuss giftiger Beeren (Theorie); 6. Himmelsrichtungen, Orientierung (Theorie); 7a u. 7b. Unterschenkelbruch (Praktisch); 8. Bahrentransport mit Seil (Praktisch); 9. Unfall durch Ertrinken (Praktisch). Leider liess das Wetter zu wünschen übrig, indem kurz vor Beginn ein schweres Gewitter niederging. Doch die Nachbarsektionen trafen trotz Regen, Blitz und Donner ein. Samariter dürfen ja auch bei schlechtem Wetter ihre Pflicht nie versäumen. Allen Teilnehmern sei auch hier nochmals gedankt. Im grossen Ganzen wurde von den verschiedenen Gruppen gut gearbeitet. Konrad Gut würdigte die Arbeit in anerkennenden Worten und machte auch auf einige Fehler aufmerksam. Ebenso sprach er sich wohlwollend über die gut organisierte und vorbereitete Uebung aus. Md.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Basel u. Umg., Samariterhilfslehrer-Vereinigung. Am Sonntag, 1. Sept., findet vormittags noch eine Halbtagsübung statt. Besammlung 8.50 im Gasthaus zum «Engel», 1. St., kleiner Saal. Beginn 9.00. Keine Arbeitskleidung nötig. Wir bitten alle Mitglieder, welche am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen, den Anmeldetalon bis Donnerstag, 29. Aug., abends, dem Präs. G. Ingold, Binningen, zukommen zu lassen. 14.30 Beginn der Jubiläumsfeier im grossen Saal des Gasthauses zum «Engel», Pratteln. Es würde uns freuen, alle Mitglieder mit ihren Angehörigen begrüssen zu dürfen. Insbesondere die verehrten Mitgründer unserer Vereinigung heissen wir zum voraus herzlich willkommen. Tombolagaben nimmt der Vorstand jederzeit noch gerne entgegen. Im übrigen verweisen wir auf das dieser Tage zugekommene Zirkular.

Interlaken/Oberhasli, Hilfslehrer-Vereinigung. Sonntag, 1. Sept., oberländische Hilfslehrertagung in Interlaken. Besammlung 8.45 beim Ostbahnhof. Bergschuhe notwendig. Für Aktive obligatorisch. Reiseentschädigung.

Winterthur u. Umg., Samariterhilfslehrer-Verband. Voranzeige: Am Sonntag, 22. Sept., findet in Winterthur eine Vormittags- und am 13. Okt. eine Ganztagübung statt. Beide Veranstaltungen sind kombiniert (Verkehrsunfälle).

Zürich u. Umg., Samariterhilfslehrer-Verband. Die Mitglieder werden nochmals auf das am 7. Sept. stattfindende Jubiläum aufmerksam gemacht. Der Vorstand zählt auf das Erscheinen aller Mitglieder mit «Anhang». Wir hoffen auch zuversichtlich, dass von jeder Sektion zum mindesten eine Delegation anwesend ist. Anmeldungen für das Nachtessen unbedingt bis 1. Sept. an F. Wildi, Postfach 8, Zürich-Altstetten, erforderlich.

Sektionen - Sections

Aarau. Der Flickabend im Kinderspital findet nicht am 4. Sept., sondern Mittwoch, 11. Sept., 20.00, statt.

Aarwangen u. Umg. Samariterkurs. Erste Zusammenkunft mit Einteilung: Montag, 2. Sept., 20.00, im Schulhaus, Zimmer Nr. 2. Anmeldungen bitte rechtzeitig an den Präsidenten.

Affoltern a. A. Uebung: Montag, 2. Sept., 20.15, im Casino. Leitung W. Schmid.

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 5. Sept., 20.00 Uebung in der Turnhalle Dachslernstr., Altstetten. Vorbereitung für Wettübung. Für Teilnehmer derselben Erscheinen dringend erforderlich, für die übrigen Mitglieder obligatorisch. Leitung: Alb. Appenzeller.

Arth. Uebung: Dienstag, 3. Sept., 20.00, im neuen Schulhaus.

Balterswil. Wiederbeginn der Uebungen: Dienstag, 3. Sept., im Schulhaus.

Bäretswil. Freitag, 30. Aug., 20.00, im Sekundarschulhaus: Uebung am Krankenbett. Besprechung für die Hauptversammlung des Roten Kreuzes, 8. Sept., in Bäretswil.

Bas-Vallon. Corgémont. Lundi 2 sept. à 20 h. 00 au collège, exercice habituel.

Basel-Gundeldingen. Bitte reserviert Sonntag, 8. Sept., für eine ganztägige Feldübung mit den Samaritervereinen der Eisenbahner und Providentia. Näheres folgt.

Basel, Klein-Basel. Mittwoch, 4. Sept., Zusammenkunft in der Aula der Wettsteinschule. Rüsten des Materials für den Krankenpflegekurs. Sonntag, 8. Sept., «Fahrt ins Blaue». Vergesst die Anmeldefrist nicht, letzter Termin 1. Sept. Voranzeigen: Mittwoch, 11. Sept., 20.00, 2. Uebungsabend über Massage. 18. Sept. Beginn des Krankenpflegekurses. Macht Propaganda.

Fortsetzung S. 286.